

Zusammenarbeit zwischen Solarstrom-Pool Thurgau und EKT

Weinfelden. Viel Erfreuliches und – wie jedes Jahr – zwei spannende Fachreferate prägten die Jahresversammlung des Solarstrom-Pools (SSP) Thurgau.

Bewegung im Thurgauer Strommarkt

«Wir sind glücklich über die neue Partnerschaft mit der EKT!» Präsident Urs Dünnenberger blickte zufrieden in die gut besetzte Runde.

Der gemeinnützige Verein hat bisher über 600 private Solarstromanlagen finanziell unterstützt und erhält im Gegenzug aktuell die Vermarktungsrechte von 4'300'000 kWh Solarstrom. Das entspricht dem jährlichen Strombedarf von 950 Vier-Personen-Haushalten. Der Erlös aus den Stromverkäufen wird 1:1 in neue Anlagen reinvestiert. Insgesamt löste dieser einmalige Multiplikator-Effekt bisher etwa 15 Mio. Franken Investitionen im Kanton Thurgau aus. 2016 hat der SSP wiederum 70 neue Anlagen mit rund 350'000 Franken unterstützt.

«Neue Energiewelt»

Die Schweizer Energiepolitik ist in Bewegung: Die Energiestrategie 2050 mit der Abstimmung über das neue Energiegesetz im kommenden Mai wird kontrovers diskutiert. Zwei spannende Fachreferate beleuchteten die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln. Marianne Zünd vom Bundesamt für Energie (BFE) präsentierte den langen Stilllegungs-Prozess des Kernkraftwerks Mühleberg. Thomas Porchet, Leiter Energiepolitik bei der Axpo Holding AG, zeigte eindrücklich die Herausforderungen für die Stromproduzenten im 21. Jahrhundert.

Gesucht: Neue Standorte für Solaranlagen

Das revidierte Thurgauer Energienutzungsgesetz macht deutlich: Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft. Ab 1. Januar 2018 erhalten Stromkunden im Thurgau ein Stromangebot, das ausschliesslich aus erneuerbaren Energien besteht. Diese Chancen wollen der Solarstrom-Pool und die EKT gemeinsam nutzen, den Verkauf von «Thurgauer Naturstrom», den Zubau von Solarstrom-Anlagen und damit die Wertschöpfung im Kanton laufend zu steigern. «Das Mengenwachstum von «Thurgauer Naturstrom» macht den Solarstrom-Pool für uns zu einem wichtigen Partner», erklärt Nicolas Rohner, Leiter Energie & Vertrieb der EKT Gruppe.

Der SSP sucht deshalb intensiv Standorte für den Bau von neuen Solarstromanlagen bei Privathaushalten und Unternehmen.



Erneuerbaren Energien gehört die Zukunft: Jahresversammlung des Solarstrom-Pools Thurgau in Weinfelden.